



## Was ist eine Erasmus+ - Lernmobilität?

- Lernende in Kursen / Seminare einer Erwachsenenbildungseinrichtung können an Auslandsaufenthalten im europäischen Ausland teilnehmen, besonderer Fokus liegt auf benachteiligten Lernenden.  
*“Erwachsene Lernende können alle Personen sein, die Aktivitäten und Dienstleistungen von Organisationen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind, in Anspruch nehmen... Im Zusammenhang mit der informellen und nichtformalen Erwachsenenbildung können all jene Personen förderfähige Lernende sein, die an Aktivitäten (einschließlich Beratungsdiensten oder ähnlicher Unterstützung) teilnehmen, die von in der Erwachsenenbildung tätigen Organisationen (z. B. Bibliotheken, Zentren für lebenslanges Lernen, Gemeindezentren usw.) erbracht werden.“*
- Auch Personal aus Lehre und Verwaltung von Einrichtungen der Erwachsenenbildung können sich im europäischen Ausland weiterzubilden.
- Den Antrag muss eine akkreditierte Einrichtung der Erwachsenenbildung stellen.
- Am Zielort einer Lernmobilität bedarf es einer Partnerorganisation, mit der zusammen das Programm entwickelt und durchgeführt wird (aufnehmende Einrichtung).



## Was fördert Erasmus+ für Lernende?

- Reisekosten, entfernungsabhängige Pauschale, Bevorzugung nachhaltiger Verkehrsmittel
- Aufenthaltskosten (Tagessatz pro Person)
- Lernaktivitäten  
*“Im Rahmen der Projekte können Aktivitäten organisiert werden, bei denen Bürgerschaft, das Lernen über Europa, Dienstleistungen für das Gemeinwesen, Freiwilligentätigkeit, der Austausch zwischen den Generationen, kritisches Denken, aktives Altern usw. im Mittelpunkt stehen. können eine Kombination verschiedener formaler, informeller und nichtformaler Lernmethoden und -techniken, etwa Peer-Learning, arbeitsbasiertes Lernen, Freiwilligenarbeit und andere innovative Ansätze, beinhalten.“*
- Querschnitts-Schwerpunkte der Förderung  
*“Qualifizierte Ausbilder aus der entsendenden Organisation müssen die Lernenden während der gesamten Dauer der Aktivität begleiten und sich an der Durchführung des Lernprogramms beteiligen. Der inhaltliche Schwerpunkt sollte auf den Schlüsselkompetenzen erwachsener Lernender oder den Programmdimensionen Inklusion und Vielfalt, digitale Bildung, ökologische Nachhaltigkeit und Teilhabe liegen.“*



## Was fördert Erasmus+ für Lehrende und Personal?

- Reisekosten, entfernungsabhängige Pauschale, Bevorzugung nachhaltiger Verkehrsmittel (Green Travel).
- Aufenthaltskosten (Tagessatz pro Person)
- Job Shadowing, Hospitationen  
*“Die Teilnehmer können dabei einen gewissen Zeitraum bei einer Gasteinrichtung in einem anderen Land verbringen, um durch Beobachtung und Interaktion mit Fachkollegen, Experten oder anderen Praktikern bei ihrer täglichen Arbeit in der Gasteinrichtung neue Praktiken zu erlernen und neue Ideen zu sammeln.“*
- Kurse und Schulungen  
*“Die Teilnehmenden können dabei von einem strukturierten Kurs oder einer ähnlichen Art von Schulung profitieren, die von qualifizierten Fachkräften auf der Grundlage eines vordefinierten Lernprogramms und von Lernergebnissen durchgeführt wird. Die Schulung muss eine klare transnationale Komponente umfassen, z. B. durch die Förderung der Lerninteraktion zwischen Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern.“*



## Welche Fördersätze stehen zur Verfügung?

- **Reisetermin 9.-14. 3. 2026**
- Reisekosten, Freiburg-Menaggio 243,5 km Luftlinie, Green Travel 285 EUR/Person“
- Aufenthaltskosten Lernende 127 EUR/Person und Tag\*“
- Aufenthaltskosten Bildungspersonal 191 EUR/Person und Tag\*“
- Kursgebühren 80 EUR/Person und Tag
- Organisatorische Unterstützung Gruppenmobilität 125 EUR/Person
- Organisatorische Unterstützung Kurse, Job Shadowing 350 EUR/Person
- Organisatorische Inklusionsunterstützung 125 EUR/Person

\* Bei Green Travel 6 Reisetage maximal inklusive, sonst 2 Reisetage

“ Beträge stehen den Teilnehmern zur Verfügung

## Welcher Reisevorbereitungen bedarf es?

- 1. Informationsveranstaltung für ALLE Interessenten (Sa, 10.1.2026, 11-13 Uhr, Vivace)
- DANTE ist nicht Reiseveranstalter, die Reisegruppe organisiert sich selbst
- Teilnehmervereinbarung durchsprechen und verteilen, Unterschrift erforderlich bis zum 18. 1. 2026
- Versicherungen nach Anforderungen der EU
- OLS (Online Language Support)
- EU Qualitätsstandards kennenlernen
- Teilnehmer-Blog, Teilnehmerberichte individuell (DANTE Website und Soziale Netze)
- Reismethode gebucht: Reisebus für 28 Personen, Fa. Sutter, Münstertal (Green Travel)
- Übernachtung Villa Vigoni, (bei Einzelzimmer Ausgleichszahlung an Erasmus+-Budget)
- Lernprogramm definieren und vereinbaren
- Pflicht-Workshop „Deutsch-Italienische Geschichte am Comer See“ (So. 1.3.2026, 11-16 Uhr, Vivace)



## Unsere Lernziele für den Comer See

- Eintauchen in die italienische Sprache und Kultur, dadurch erhebliche Verbesserung der Kompetenzen
- Verbesserung des Gebrauchs der italienischen Sprache durch praktischen Einsatz
- Stärkung der interkulturellen Kompetenz
- Besseres Verständnis der regionalen und lokalen Bräuche rund um den Comer See
- Praktisches Erleben der Besonderheiten der regionalen Küche und Weine
- Kenntnisse über die europäische Dimension in der Geschichte des Comer Sees
- Wie haben Umwelteinflüsse die Geschichte des Comer Sees beeinflusst
- Am Beispiel der Region die Unterstützung der EU für Regionen kennenlernen
- Methode: Jeder Teilnehmer fasst in mindestens einem Satz für jede Aktivität den Lerneffekt im Sinne der oben definierten Lernziele zusammen. Dafür wird auf der Website ein Blog zur Verfügung gestellt. Diese Essenz kann nach Abschluss der Mobilität in den jeweiligen Teilnehmerbericht einfließen



## Unser Lernprogramm für den Comer See

- Vortrag „Der Comer See: Geschichte, Gesellschaft und Kultur“ Heinrich Hachmöller 1 Stunde
- Vortrag der Präsidentin der Villa Vigoni und Dante-Expertin, Dr. Christiane Liermann  
 “Dante und seine Bedeutung für die italienische Kultur“ 1 Stunde
- Vortrag „Aufgabe der Villa Vigoni im deutsch-italienischen Austausch“ (N.N.) 1 Stunde
- Führung durch die Villa Vigoni und den Park (N.N.) 2 Stunden
- Vortrag über „I promessi Sposi“ von Manzoni (Rita Imwinkelried) 1 Stunde
- Bootsfahrt über den Comer See zu verschiedenen historischen und  
 gesellschaftlich wichtigen Orten, Thema: „Gartenkultur in den berühmten Villen“ 1 Tag
- Busfahrt nach Mailand und Besichtigung kulturell wichtiger Einrichtungen,  
 Führung durch Heinrich und Ulrike Hachmöller, Gespräch dt. Generalkonsul 1 Tag
- Busfahrt nach Lecco, Führung durch Rita Imwinkelried, Abendessen in Lecco 1 Tag
- Frei nach Angebot und Interesse: Theater, Kino, Opera lirica, Konzert abends



## Zeitplan für das Projekt Villa Vigoni

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| • 1. Informationsveranstaltung für ALLE Reise-Interessenten | 10.1.2026, 11 Uhr, Vivace         |
| • Vorbereitungs-Workshop (Teilnahmepflicht)                 | 1.3.2026, 11-16 Uhr, Vivace       |
| • Abreisetag nach Menaggio                                  | 09.3.2026, 9 Uhr, ab Freiburg Hbf |
| • Aufenthalt und Lernprogramm                               | 10.3.2026 – 13.3.2026             |
| • Rückreise nach Freiburg Hbf                               | 14.3.2026                         |
| • Nachtreffen mit Reise-Resümee                             | ?                                 |



## Workshop “Villa Vigoni”, 1.3.2026, Vivace

- |   |           |
|---|-----------|
| • Organisatorische Details der Reise (Friedrich Leeck)  | 11:00 Uhr |
| • Erasmus+-Rahmenbedingungen (Friedrich Leeck)  | 11:30 Uhr |
| • Besprechung des Reiseprogramms<br>(Heinrich Hachmöller, Ulrike Hachmöller, Rita Imwinkelried) | 12:00 Uhr |
| • Fragestunde und Mittagspause mit Imbiß  | 13:00 Uhr |
| • Vortrag „Die bunte (Kultur-) Geschichte um den Comer See“<br>(Rita Imwinkelried)              | 14:00 Uhr |
| • Ende der Veranstaltung  | 16:00 Uhr |